

Am Sonntag wird in weiß getafelt

Tauchaer treffen sich zur Sommersonnenwende

VON OLAF BARTH

TAUCHA. Die Sommersonnenwende am kommenden Sonntag ist der Anlass für ein Veranstaltungs-Experiment am Tauchaer Schöppenteich. Ab 15 Uhr können sich die Parthestädter zu einem Picknick mit Musik in den kleinen Park gegenüber der Sparkassenfiliale in der Leipziger Straße einfinden. Das Besondere: Die Teilnehmer werden gebeten, weiß gekleidet zu erscheinen. Organisator Hartmut Nevoigt möchte – angelehnt an das Vorbild des Pariser „Dîner en blanc“ – zum gemeinsamen Essen und Plaudern einladen. Mit Tisch, Stuhl, Speisen und Getränken können Tauchaer mit ihren Gästen, Freunden und Bekannten weiß gekleidet am Teich einen entspannten Nachmittag mit Live-Musik erleben. Zur Etikette gehört natürlich, entstehenden Müll danach in mitgebrachten Tüten restlos selbst wieder mitzunehmen.

„Wer nur mehrfarbige Kleidung im Schrank hat, kann natürlich auch zum Picknick kommen. Es gibt vor Ort auch ein kleines Angebot an Speisen und Getränken“, informierte Nevoigt. Am Teich, auf dem Markt und im Parthebad würden ab 14 Uhr bereits Bands spielen und so akustisch auf die Veranstaltung am Tag der Sommersonnenwende hinweisen. „Bei starkem Regen wird das Ganze eben um ein Jahr verschoben“, sagte der Organisator. Ebenso spielt ab 13 Uhr die Band „Seven square meters“ vor dem Café Esprit.

Wie bereits am vergangenen Wochenende die Lesung mit Jazz am Aussichtsturm wird auch die Sonntagsveranstaltung unter dem Titel „Weiße Tafel“ vom Förderverein Schloss Taucha veranstaltet. „Mal schauen, wie es angenommen wird, es ist mal so ein Test“, hofft Vereinschef Jürgen Ullrich natürlich auf gute Publikumsresonanz.

Die Aussichten dafür stehen so schlecht nicht. Denn im Gegensatz zum nun schon 27 Jahre alten Original in Paris wird der Veranstaltungsort in Taucha nicht bis zuletzt geheim gehalten und auch nicht nur über Eingeweihte kommuniziert. Ebenso sind bei der Premiere in der Parthestadt die Regeln zu Kleiderordnung und Getränken nicht ganz so streng. In den letzten Jahren fanden weiße Diners in Großstädten auf allen Kontinenten statt. In Deutschland sind unter anderem Berlin, Hamburg, Köln und München dabei.